



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02190**
Datum: 10.08.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: MitBÜRGER für Halle - NEUES
FORUM

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.08.2016	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur präventiven Begrünung von städtischen Gebäuden

Illegale Graffiti sind ein kostspieliges Problem im Stadtgebiet. Da die Kosten für die Beseitigung Jahr für Jahr steigen¹, stellt sich die Frage nach einem dauerhaften Schutz vor sich wiederholenden Beschmutzungen. Nach dem Vorbild anderer Städte² könnte die Begrünung von Hauswänden und Mauern eine solche Maßnahme darstellen. Unmittelbar damit verbunden wären Vorteile wie Klimaverbesserung und Lärmschutz.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Wie steht die Verwaltung zur Idee einer Fassadenbegrünung gegen unerwünschte Graffiti im Stadtgebiet?
2. Gibt es städtische Gebäude, an denen zum Schutz vor Graffiti Fassadenbegrünung vorgesehen werden könnte?
3. Am 8. Juli 2015 hat der Stadtrat einstimmig dem Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Fassadenbegrünung (V/2015/01005) zugestimmt. In jenem wurde die Verwaltung beauftragt, Fassadenbegrünungsprojekte von Häusern und Wohnblocks in der Stadt in Kooperation mit der HWG und GWG sowie anderen Wohnungs- und Baugesellschaften und Immobilienfirmen zu initiieren. Kann die Verwaltung über Projekte berichten, die sich ggf. in Planung oder in Umsetzung befinden?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

¹ Vgl. Mitteldeutsche Zeitung, 30.05.2016: Schäden durch Graffiti verdreifacht, S. 7.

² Vgl. Ruhr-Nachrichten, 25.05.2015: Begrünen statt putzen. Städte kämpfen mit Wein gegen Graffiti, http://www.ruhrnachrichten.de/nachrichten/vermishtes/aktuelles_berichte/Begrueenen-statt-putzen-Staedte-kaempfen-mit-Wein-gegen-Graffiti;art29854,2650172 <26.07.2016>.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

16. November 2016

Sitzung des Stadtrates am 23.11.2016
Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur präventiven
Begrünung von städtischen Gebäuden
Vorlagen-Nummer: VI/2016/02190
TOP: 10.15

Frage 1:

Wie steht die Verwaltung zur Idee einer Fassadenbegrünung gegen unerwünschte Graffitis im Stadtgebiet?

Die Verwaltung steht der Idee einer vorbeugenden oder kaschierenden Fassadenbegrünung als Maßnahme gegen illegale Graffiti im Stadtgebiet grundsätzlich positiv und aufgeschlossen gegenüber. Die Vorteile einer solchen Begrünung, insbesondere die bauphysikalischen, lufthygienischen und stadtoökologischen Wirkungen, sind der Verwaltung ebenso bekannt, wie auch deren schützende Wirkung von Fassaden, Mauern und Wänden gegen illegale Graffiti.

Frage 2:

Gibt es städtische Gebäude, an denen zum Schutz vor Graffitis Fassadenbegrünung vorgesehen werden könnte?

Gegenwärtig gibt es keine städtischen Gebäude, an denen zum Schutz vor Graffiti eine Fassadenbegrünung vorgesehen ist, da bisher keine gesicherten Erkenntnisse über sich häufende illegale Graffiti an kommunalen Gebäuden vorliegen, die eine Betrachtung vorbeugender bzw. nachsorgender Maßnahmen erfordern.

Frage 3:

Am 8. Juli 2015 hat der Stadtrat einstimmig dem Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Fassadenbegrünung (V/2015/01005) zugestimmt. In jenem wurde die Verwaltung beauftragt, Fassadenbegrünungsprojekte von Häusern und Wohnblocks in der Stadt in Kooperation mit der HWG und GWG sowie anderen Wohnungs- und Baugesellschaften und Immobilienfirmen zu initiieren. Kann die Verwaltung über Projekte berichten, die sich ggf. in Planung oder in Umsetzung befinden?

Der Beschluss zur Fassadenbegrünung (V/2015/01005) wird unter Berücksichtigung der im Jahr 2016 erschienenen überarbeiteten Fassadenbegrünungsrichtlinie umgesetzt. Die neuen Erkenntnisse in Planung, Ausführung und Pflege von Wand- und Fassadenbegrünungen werden in die Initiierung von Projekten mit einbezogen.

Im Jahr 2017 werden Projekte zur Bauwerksbegrünung durch eine unterschwellige Förderung der Stadt finanziell unterstützt. Die Berichterstattung erfolgt dann regelmäßig im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Kommunalen Klimaschutzkonzeptes.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete
Kultur und Sport

Uwe Stäglich
Beigeordneter
Stadtentwicklung und Umwelt



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

Sitzung des Stadtrates am 26.10.2016

**Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur präventiven Begrünung von städtischen Gebäuden
Vorlagen-Nummer: VI/2016/02190**

TOP: 10.25

Frage 1:

Wie steht die Verwaltung zur Idee einer Fassadenbegrünung gegen unerwünschte Graffiti im Stadtgebiet?

Frage 2:

Gibt es städtische Gebäude, an denen zum Schutz vor Graffiti Fassadenbegrünung vorgesehen werden könnte.

Frage 3:

Am 8. Juli 2015 hat der Stadtrat einstimmig dem Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Fassadenbegrünung (V/2015/01005) zugestimmt. In jenem wurde die Verwaltung beauftragt, Fassadenbegrünungsprojekte von Häusern und Wohnblocks in der Stadt in Kooperation mit der HWG und GWG sowie anderen Wohnungs- und Baugesellschaften und Immobilienfirmen zu initiieren. Kann die Verwaltung über die Projekte berichten, die sich ggf. in Planung oder in Umsetzung befinden?

Da die Prüfung unter Berücksichtigung von denkmalschutzrechtlichen Aspekten und Folgekosten noch nicht abgeschlossen ist, kann die Beantwortung voraussichtlich erst im Stadtrat November 2016 erfolgen.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Sitzung des Stadtrates am 31.08.2016

**Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur präventiven Begrünung von städtischen Gebäuden
Vorlagen-Nummer: VI/2016/02190**

TOP: 10.37

Frage 1:

Wie steht die Verwaltung zur Idee einer Fassadenbegrünung gegen unerwünschte Graffiti im Stadtgebiet?

Frage 2:

Gibt es städtische Gebäude, an denen zum Schutz vor Graffiti Fassadenbegrünung vorgesehen werden könnte?

Frage 3:

Am 8. Juli 2015 hat der Stadtrat einstimmig dem Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Fassadenbegrünung (V/2015/01005) zugestimmt. In jenem wurde die Verwaltung beauftragt, Fassadenbegrünungsprojekte von Häusern und Wohnblocks in der Stadt in Kooperation mit der HWG und GWG sowie anderen Wohnungs- und Baugesellschaften und Immobilienfirmen zu initiieren. Kann die Verwaltung über Projekte berichten, die sich ggf. in Planung oder in Umsetzung befinden?

Die Vorbereitungen sind noch nicht abgeschlossen. Die Antwort kann dem Stadtrat voraussichtlich im Oktober 2016 vorgelegt werden.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport